

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0052/2020/AN**

Antragsteller: FDP  
Antragsdatum: 23.04.2020

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ziele im Bebauungsplan Neuenheim Mitte**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2020	Ö		
Bezirksbeirat Neuenheim	16.06.2020	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Antrag Nr.: 0052/2020/AN**

Briefkopf des Antragstellers:

**Freie  
Demokraten**

**FDP**

**FDP-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Heidelberg**

---

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
Stadt Heidelberg

FDP Fraktion  
Fritz-Frey-Str. 17  
69121 Heidelberg

---

22.04.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner

gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

**Ziele im Bebauungsplan Neuenheim Mitte:** Aussprache und weiteres Vorgehen

Derzeit werden die Ziele im oben genannten B-Plan festgelegt.

Bisher hatten wir aus unserer Sicht nicht die Gelegenheit zu einer ausreichenden Beteiligung. In den Zielen fehlen uns wichtige Aspekte zur möglichen Schaffung von wünschenswertem zum Beispiel barrierefreiem Wohnraum und zu unter Umständen notwendigen/zulässigen Ausgleichsmaßnahmen.

**Begründung:**

Im Januar gab es eine Veranstaltung einer politischen Gruppierung (Bunte Linke) zu diesem Thema an der die wenigsten GR-Mitglieder teilnehmen konnten. Die Anregung unsererseits, im BUA – schon aus Gleichbehandlungsgründen! - nochmals auf die Thematik einzugehen, konnte bisher nicht realisiert werden.

Da der B-Plan in diesem Jahr noch fertig gestellt werden sollte (die Planungszeit beträgt schon zwei Jahre), und wir frühzeitig unsere Anregungen diskutieren möchten, bitten wir um die Berücksichtigung des Antrages bis zur Sommerpause.

Die Wartezeit wird für die betroffenen Anwohner mit Bauabsicht langsam unzumutbar, zumal gerade die Schaffung barrierefreien altersgerechten Wohnraums oder entsprechende Umbauarbeiten eigentlich naturgemäß nicht aufschiebbar ist.

**gezeichnet Fraktion FDP**